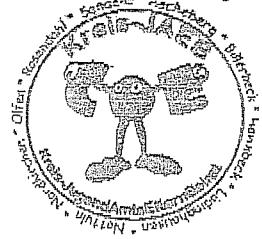


Anlage 1 zur SV-8-0678



Jugendamtseleternbeirat
des Kreises Coesfeld



An den
Landrat
Konrad Püning
Friedrich-Ebert-Str. 7
48653 Coesfeld

Offen, 29.03.12

**Bürgeranregung gem. § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
Einrichtung einer beratenden Stimme für den Jugendamtseleternbeirat im
Jugendhilfeausschuss des Kreis Coesfeld**

Sehr geehrter Herr Landrat Konrad Püning,

durch das erste KiBiz-Änderungsgesetz wurde die Mitwirkung von Eltern im Bereich der Kindertageseinrichtungen auf eine neue gesetzliche Grundlage gestellt (§ 9 Abs. 6 - 8). Diesen gesetzlichen Bestimmungen entsprechend wurde am 08. November 2011 in Gegenwart von 31 Eltern aus den verschiedenen Coesfelder Kindertageseinrichtungen der Jugendamtseleternbeirat gegründet. Für das Kindergartenjahr 2011 - 2012 haben Herr Dirk Nagerski, Elternbeirat in der Kindertagesstätte Traumland in Offen und Frau Judith Henrichmann, Elternbeirätin in der Kath. Kindertageseinrichtung Von-Galen in Havixbeck, die Funktion der Vorsitzenden übernommen.

Inzwischen haben NRW-weit die Eltern in 163 der insgesamt 185 Jugendamtsbezirke dieses Angebot für mehr Partizipation angenommen und in ihren Kommunen Jugendamtseleternbeiräte gegründet. Problemlos wurde damit auch das 15%-Quorum erreicht, das für die Gründung des entsprechenden Gremiums auf Landesebene, den Landeselternbeirat, erforderlich war.

Gemäß dem ersten KiBiz-Änderungsgesetz ist dem Jugendamtseleternbeirat vom Jugendamt bei wesentlichen, die Kindertageseinrichtungen betreffenden Fragen die Möglichkeit der Mitwirkung zu geben. Der Jugendhilfeausschuss ist Teil des Jugendamtes, in dessen Zuständigkeit unter anderem wesentliche, die Kindertageseinrichtungen betreffende Fragen beraten werden. Aus Sicht des Jugendamtseleternbeirates ist es

deshalb fachlich begründet und sinnvoll, einen Vertreter (eine Vertreterin) des Jugendamtselternbeirates als ständiges beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss des Kreises Coesfeld zu berufen.

Der Wunsch, eine beratende Funktion im Jugendhilfeausschuss zu erhalten, um hierdurch in diesem Ausschuss die Sichtweise der Eltern bei der Meinungsbildung in Kindergartenangelegenheiten einbringen zu können, ist eine der zentralen Anliegen aller neugewählten Jugendamtselternbeiräte in ganz Nordrhein-Westfalen. Es ist davon auszugehen, dass diesem Wunsch insbesondere in Kommunen, die sich Familienfreundlichkeit auf die Fahne geschrieben haben, zügig entsprochen wird.

Es gibt Kommunen, in denen die Fachverwaltung bereits unmittelbar nach der Konstituierung ihres Jugendamtselternbeirates von sich aus entsprechende Schritte zur Schaffung einer beratenden Stimme im Jugendhilfeausschuss in die Wege geleitet hat. Häufig geht die Initiative hierzu auch von einzelnen Stadtratsfraktionen aus.

Die Vertreter/Innen des Jugendamtselternbeirates Kreis Coesfeld sind der Ansicht, dass durch die Aufnahme einer beratenden Stimme für den Jugendamtselternbeirat in der Satzung des Jugendamtes unseren Kreis insbesondere das ehrenamtliche Engagement von Eltern mit kleinen Kindern institutionell gut verankert und gewürdigt würde.

Sehr geehrter Herr Landrat Püning, wir bitten Sie hiermit unsere Bürgeranregung auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung am 13.06.12 zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

